

IMMIGRA SCHRITT FÜR SCHRITT

Kurzleitfaden für Planung und Durchführung

Die IMMIGRA verbindet **Fachtag, Information, Beratung und Vernetzung**. Besucherinnen und Besucher erhalten Orientierung und Beratung, Akteure stellen ihre Angebote vor und vernetzen sich.

Planungszeit: 9–12 Monate vor der Veranstaltung beginnen.

1. TEAM & KONZEPT

Organisationsteam bilden und Zuständigkeiten für die fünf Bereiche festlegen:

Fachtag · Beratungsbörse · Workshops · Finanzen · Öffentlichkeitsarbeit

- ☐ Team und Zuständigkeiten festgelegt
- ☐ Termine und Zeitplan vereinbart
- ☐ Protokollführung geregelt

2. FINANZEN

Kosten erfassen, vorhandene Mittel prüfen und Finanzierung sichern.

Berücksichtigen: Räume · Technik · Honorare · Materialien · Öffentlichkeitsarbeit

- ☐ Kosten- und Finanzierungsplan erstellt
- ☐ Fördermöglichkeiten und Sponsoren geprüft
- ☐ Anträge gestellt / Gespräche geführt
- ☐ Finanzierung gesichert

3. FACHTAG

Thema, Ziel und Format festlegen. Referierende und Moderation frühzeitig gewinnen.

- ☐ Thema und Format festgelegt
- ☐ Referierende und Moderation angefragt
- ☐ Inhalte abgestimmt
- ☐ Ablauf und Technik geplant

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

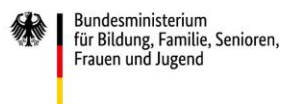
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



4. INFORMATIONS- & BERATUNGSBÖRSE

Die **IQ-Prozesskette für die berufliche Integration** bildet die Grundlage. Angebote werden den einzelnen Phasen und Themen zugeordnet.

Akteure

Ca. 6 Monate vorher: Akteure anschreiben und Beteiligung abfragen.

Anschließend: Angebote gemeinsam zuordnen und Standplanung abstimmen.

Spätestens 6 Wochen vorher: Informationspaket und endgültige Zuordnung versenden.

- ☐ Akteure gewonnen
- ☐ Angebote zugeordnet
- ☐ Standplanung abgestimmt
- ☐ Informationspaket versendet

5. RAUM & GESTALTUNG

Planen Sie **Themenecken, Beratunginseln und einen zentralen Informationstisch**.

Ein einheitliches Design und ein Farbleitsystem erleichtern die Orientierung.

Grafiken: Thema · Prozessketten-Motiv · Logos · Farbe

- ☐ Raum- und Standplan erstellt
- ☐ Mobiliar und Technik organisiert
- ☐ Grafiken und Leitsystem erstellt
- ☐ Beschilderung und Materialien vorbereitet

6. WORKSHOPS

Workshops parallel zur Beratungsbörse organisieren und Themen des Fachtags vertiefen.

- ☐ Themen und Referierende festgelegt
- ☐ Räume, Zeiten und Technik organisiert
- ☐ Workshops ins Programm aufgenommen

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

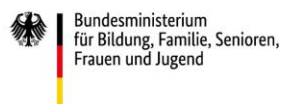
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Vorhandene Materialien nutzen und an die jeweilige IMMIGRA anpassen.

Presse · Flyer · Plakate · Banner · Programmheft · digitale Kommunikation · persönliche Ansprache · Feedback

- ☐ Kommunikationsplan erstellt
- ☐ Werbe- und Pressematerialien vorbereitet
- ☐ Zielgruppen angesprochen
- ☐ Feedback vorbereitet

8. VORTAG

Aufbauen · Einrichten · Einweisen · Ablauf prüfen

- ☐ Räume und Technik vorbereitet
- ☐ Stände eingerichtet
- ☐ Akteure und Infolotsen eingewiesen
- ☐ Ablauf gemeinsam durchgesprochen

9. VERANSTALTUNGSTAG

Eine **zentrale Ansprechperson** koordiniert organisatorische Fragen und ist erreichbar.

Wichtig: Auch selbst Zeit für Vorträge, Gespräche und Austausch einplanen.

- ☐ Ansprechpartner/in benannt
- ☐ Ablauf und Technik im Blick
- ☐ Akteure und Referierende betreut
- ☐ Besucherinnen und Besucher empfangen
- ☐ Feedback und Dokumentation gesichert

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

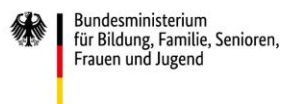
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



10. NACHBEREITUNG

Auswerten, dokumentieren und Erfahrungen für die nächste IMMIGRA sichern.

- ☐ Feedback ausgewertet
- ☐ Dokumentation und Abrechnung abgeschlossen
- ☐ Erfahrungen und Verbesserungen festgehalten
- ☐ Dank an Beteiligte und Unterstützer

ZEITPLAN AUF EINEN BLICK

9–12 Monate: Team · Thema · Konzept · Finanzierung

6 Monate: Akteure · Fachtag · Workshops

3–4 Monate: Raum · Gestaltung · Öffentlichkeitsarbeit

6 Wochen: Standplanung · Informationspaket

1 Woche: Technik · Materialien · Ablauf

Vortag: Aufbau · Einweisung · Generalprobe

Veranstaltung: Informieren · beraten · vernetzen

Danach: Auswerten · dokumentieren · weiterentwickeln

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche IMMIGRA!

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

